

Chronologie

Chronologie

27.10.2017	Verkehrsfreigabe
30.07.2017	Tag der offenen Tür
06.04.2017	Vergabe Straßenbau Nord (Umbau der Auffahrtsrampe Richtung Metzingen (B 28), Umbau der geänderten Vorfahrt auf der Halskestraße und Einbau der Fahrbahndeckschicht vom Nordportal bis zum Efeu-Knoten)
15.03.2017	Vergabe der Landschaftsbauarbeiten für die Gesamtstrecke
09.02.2017	Vergabe des Straßenbaus Süd von Bau-km 0+130 bis zum Südportal
Oktober 2016	Beginn der Ausstattungsarbeiten
Mitte Oktober 2016	Fertigstellung der Rohbauarbeiten im Haupttunnel
09. bis 20.05.2016	Einbau der 3-lagigen Asphaltsschichten (26 cm Gesamtstärke) im Haupttunnel
01.02.2016	Vergabe der betriebstechnischen Ausstattung zusammen mit der Nachrüstung des Ursulabergtunnels Pfullingen. Zunächst erfolgt die Nachrüstung des UBT (vom 20.06.2016 bis 30.09.2016 Vollsperrung des UBT)
09.12.2015	Betonage der letzten Zwischendecke (HB 3, Block 148)
04.10.2015	Bürgerfest beim Scheibengipfeltunnel
02.10.2015	Fertigstellung Gewölbe Haupttunnel
20.03.2015	Vergabe Brückenbauwerk 3 (Unterführung eines Rad- und Gehweges) einschließlich dem Bau des Rad- und Gehweges von der Firma Schradin bis zum Südbahnhofsgebäude und Bau der Rampe D
21.08.2014	Betonage des ersten Gewölbeblockes der bergmännischen Bauweise von Süden aus (Block 27)
28.06.2014	Letzte Sprengung für die Strosse/Sohle im Norden
11.02.2014	Durchschlag Rettungsstollen im Süden
27.01.2014	Tunneldurchschlag Kalotte im Süden
29.01.2013	Beginn der „regelmäßigen“ Sprengungen für den Ausbruch der Kalotte im Haupttunnel (von Nord nach Süd) Kalotte = ca. obere 2/3 des Tunnel-Querschnittes Der Flucht- und Rettungsstollen wird anfänglich ca. 450 m hinterher aufgeföhren. Bis zum Durchschlag im Süden waren beide Vortriebe etwa gleichauf.
07.01.2013	Erste Probesprengung im Norden
12.10.2012	Tunnelanschlag der bergmännischen Bauweise (im Norden)
24.08.2012	Vergabe Brückenbauwerk 1 (Überführung der heutigen B 312), der Grundwasserwanne und des Pumpwerks mit Straßenbau von Bau-km 0+810 bis 1+130 und der Rampe C (Zufahrt von Lichtenstein kommend)
14.03.2012	Vergabe der Tunnelbauarbeiten; Straßentunnel, Flucht- und Rettungsstollen, Betriebsgebäude Süd und Nord, Havariebecken Süd und Nord, Straßenbau vom Nordportal bis Bau-km 3+400

08.10.2010	Vergabe der Hangsicherungen (Lisenenwände) Bereich Südportal und Nordportal mit Straßenbau von Bau-km 3+400 bis 3+500
09.11.2009	Vergabe Brückenbauwerk 10 (Unterführung eines Wirtschaftsweges) mit Straßenbau der Hauptstrecke von Bau-km 3+500 bis Bauende 3+900
18.08.2009	Spatenstich für die Gesamtmaßnahme
20.02.2009	Aufnahme der Maßnahme in das Konjunkturpaket II der Bundesregierung und Erteilung der Baufreigabe.
09.12.2008	Zweiter Ergänzender Planfeststellungsbeschluss (Artenschutz)
30.06.2008	Erster Ergänzender Planfeststellungsbeschluss (Rettungsstollen, Lüftung)
2006	Aktualisierte Konzeption mit zusätzlichem Flucht- und Rettungsstollen.
29.08.2000	Nach Normenkontrolle durch den VGH wird der Bebauungsplan rechtskräftig.
17.06.1997	Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan
16.06.1997	Erteilung des Gesehenvermerks durch das Bundesministerium für Verkehr
1990	Beginn der Vorentwurfsplanung
23.06.1983	Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Scheibengipfeltunnel“
1967	Erste Planung des Scheibengipfeltunnels